

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

2.12.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 158.

Sonntag, den 2. Dezember 1877.

IV. Quartal. 131. Abonnements-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr von Horar.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Könnenkamp.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräulein Bacon.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Lange.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Schneider.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Schilling.
Duchatel, }	Herr Consentius.
Erzbischof von Rheims	Herr Harlacher.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Klumpp.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Morgenweg.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Nebe.
Lionel, } englische Anführer	Herr Grösser.
Jastolf, }	Herr Hansen.
Ein englischer Herold	Herr Bösch.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Ludwig.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Höcker.
Johanna, }	Fräulein Schanzer.
Margott, } seine Töchter	Fräul. Julie Schwarz.
Luison, }	Fräulein Schanpp.
Naimond, }	Herr Gunz.
Etienne, } deren Freier	Herr Hunkler.
Claude Marie, }	Herr Knab.
Bertrand, ein Landmann	Herr Kürner.
Ein Köhler	Herr Stöbe.
Sein Weib	Frau Obermüller.
Sein Bube	Fräulein Bichler.
Ein Page des Königs	Frau Weiß I.
Erster	Herr Klages.
Zweiter	Herr Bayer.
Dritter	Herr Weiß I.
Vierter	Herr Zeis.
Fünfter	Herr Kopf.

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten. Bischöfe und Mönche. Hofherren. Damen. Vagen. Marschälle. Herolde. Königliche Kronbediente und Trabanten. Magistratspersonen. Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Schupplag . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Schuppläge . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Barterre-Sperre . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . 3 " — "	Barterre . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1878 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1878 ausgesetzt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden. Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1878 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Montag, den 3. Dezember. Sechszwanzigste Vorstellung außer Abonnement.
Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der **Großherzogin**.
In festlich erleuchtetem Hause.

Neu einstudirt: **Der schwarze Domino**. Komische Oper in drei Akten von Auber.

Ghr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 832 M. 90 S.